



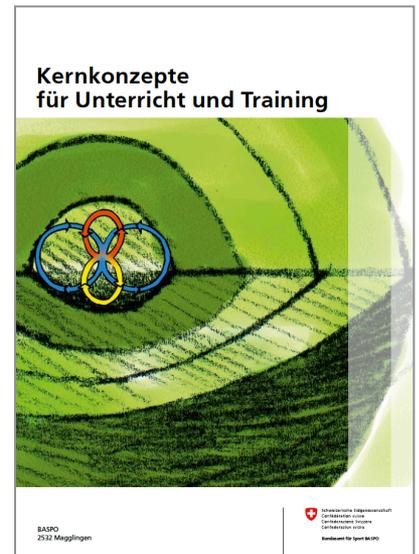
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO



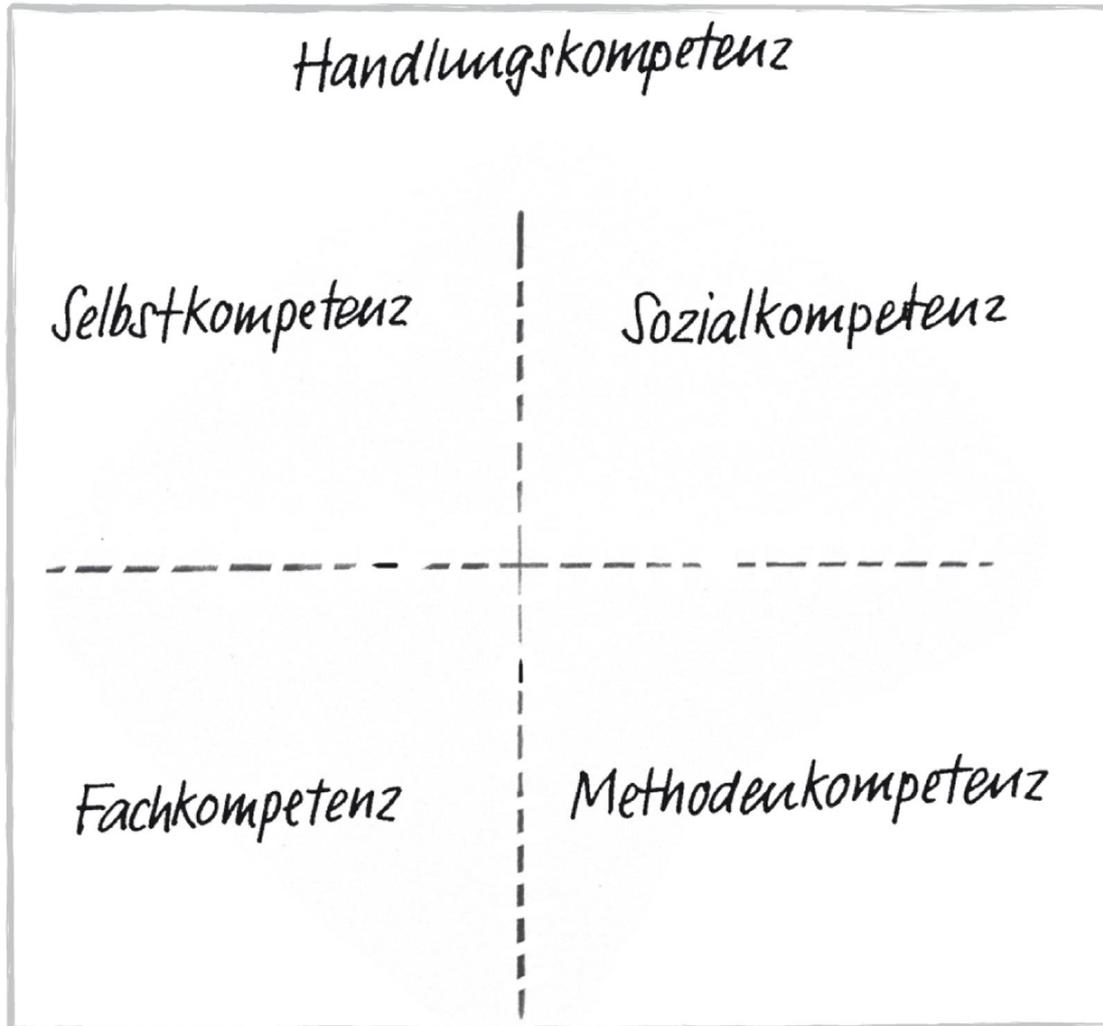
Lehrmittel esa

Grafiken



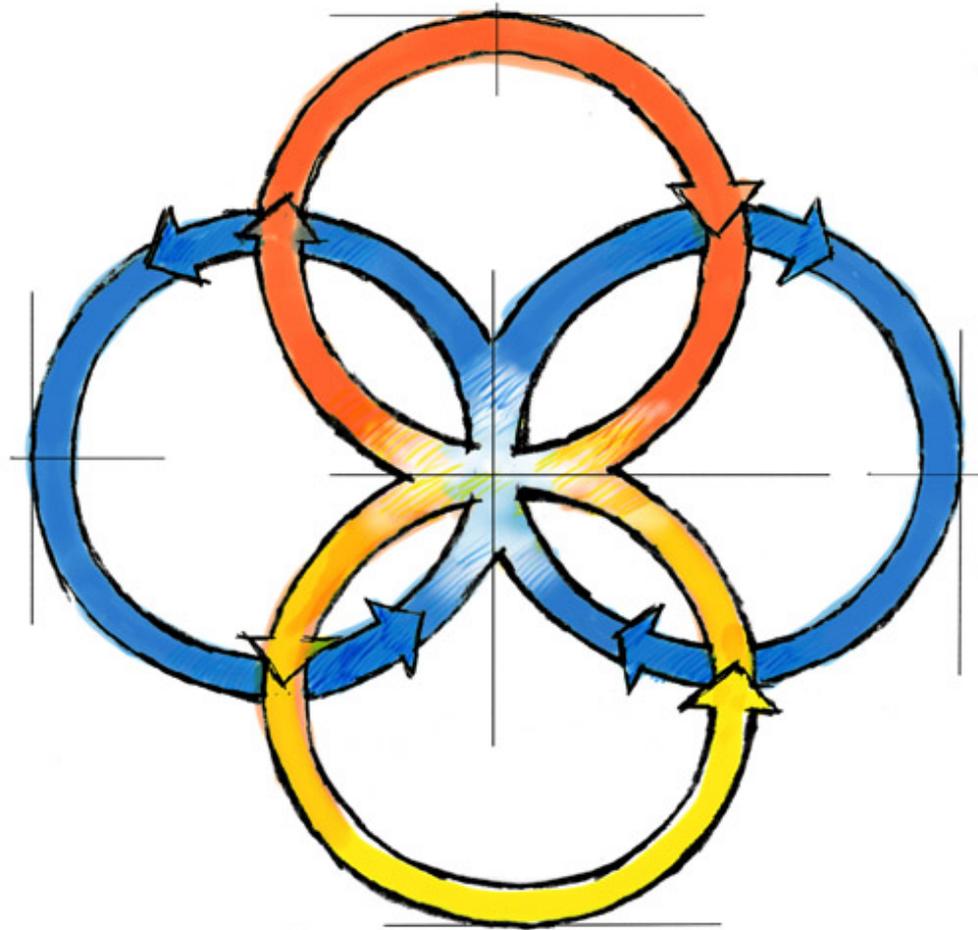


Handlungskompetenz



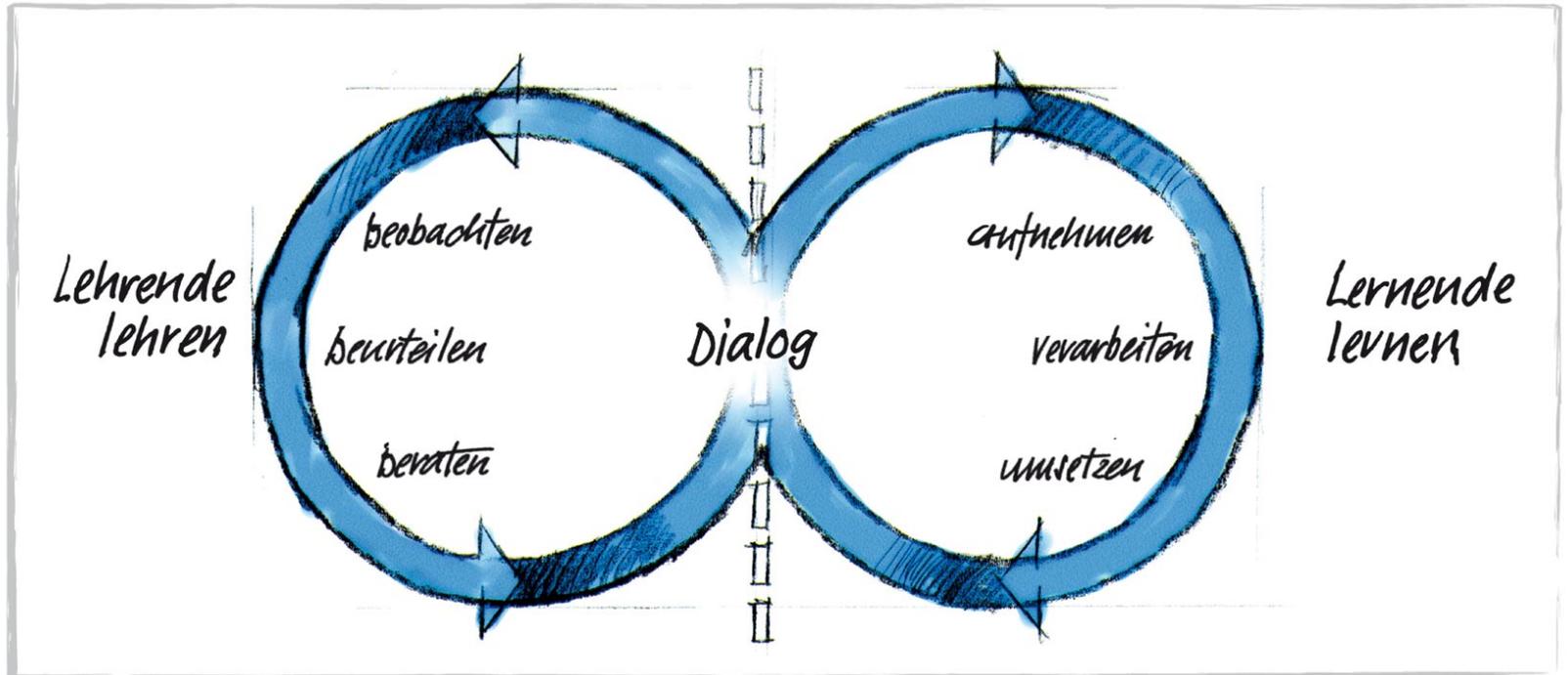


Die Kernkonzepte



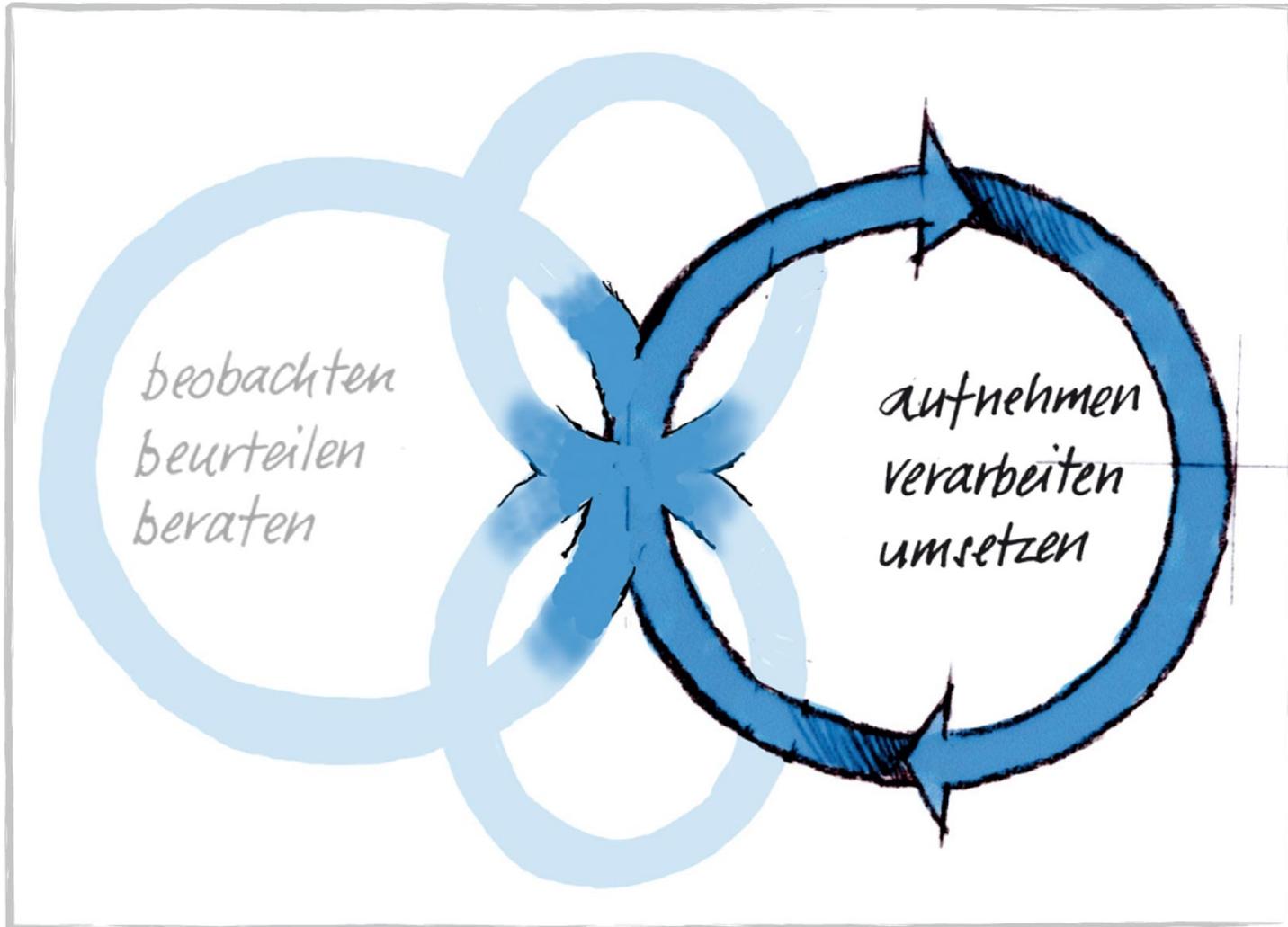


Andragogisches Konzept: Das Modell



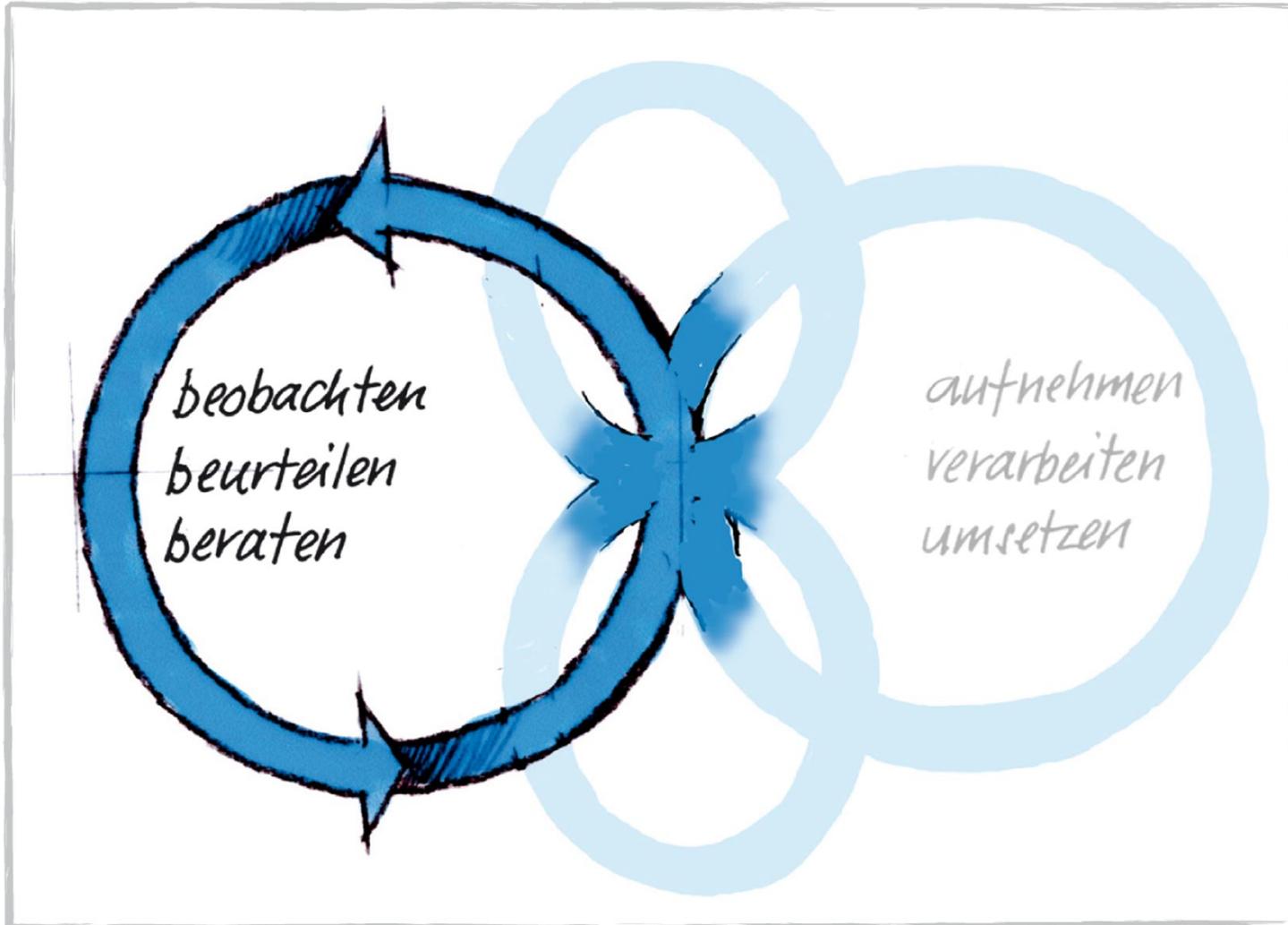


Der Lernprozess



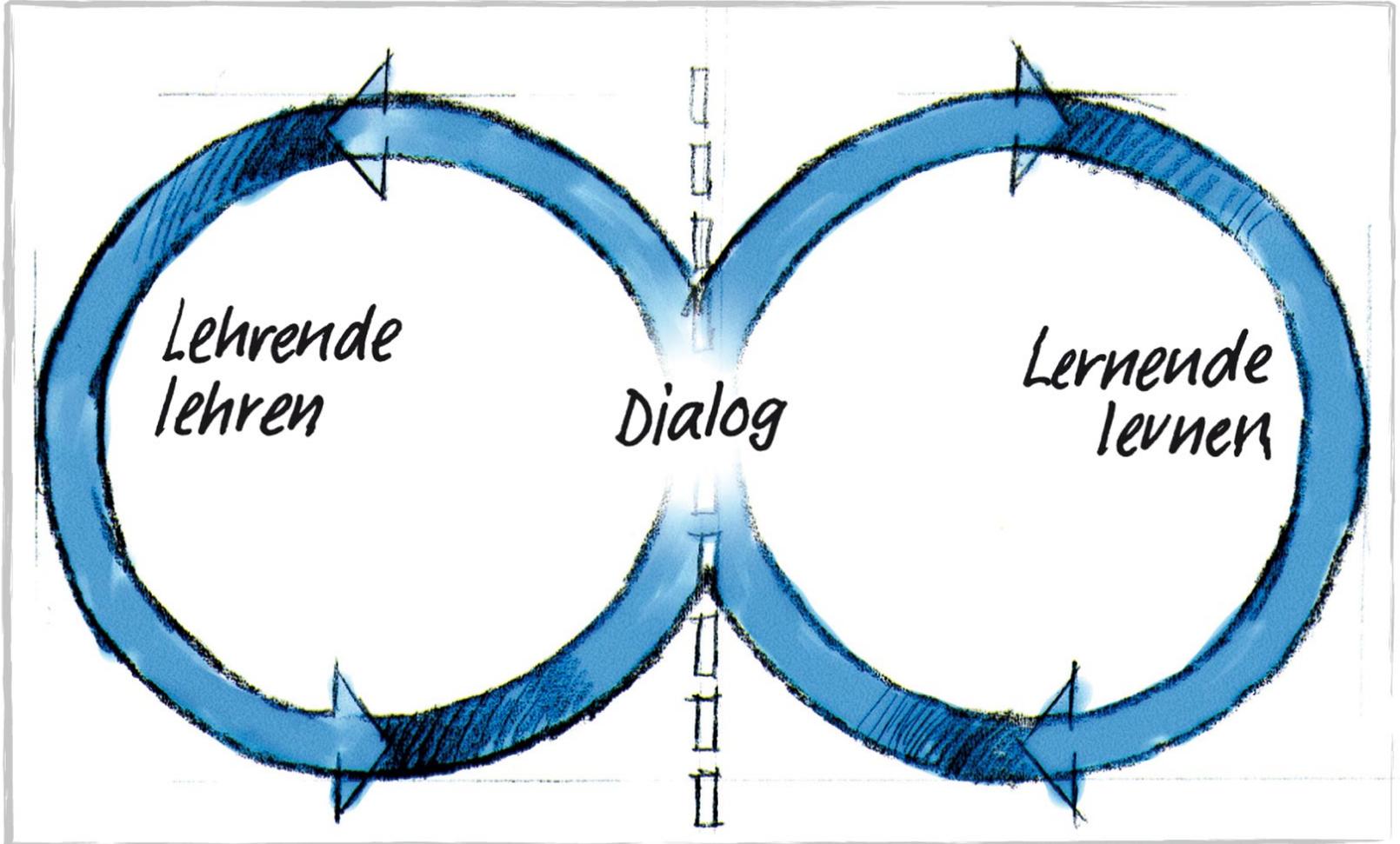


Der Lehrprozess



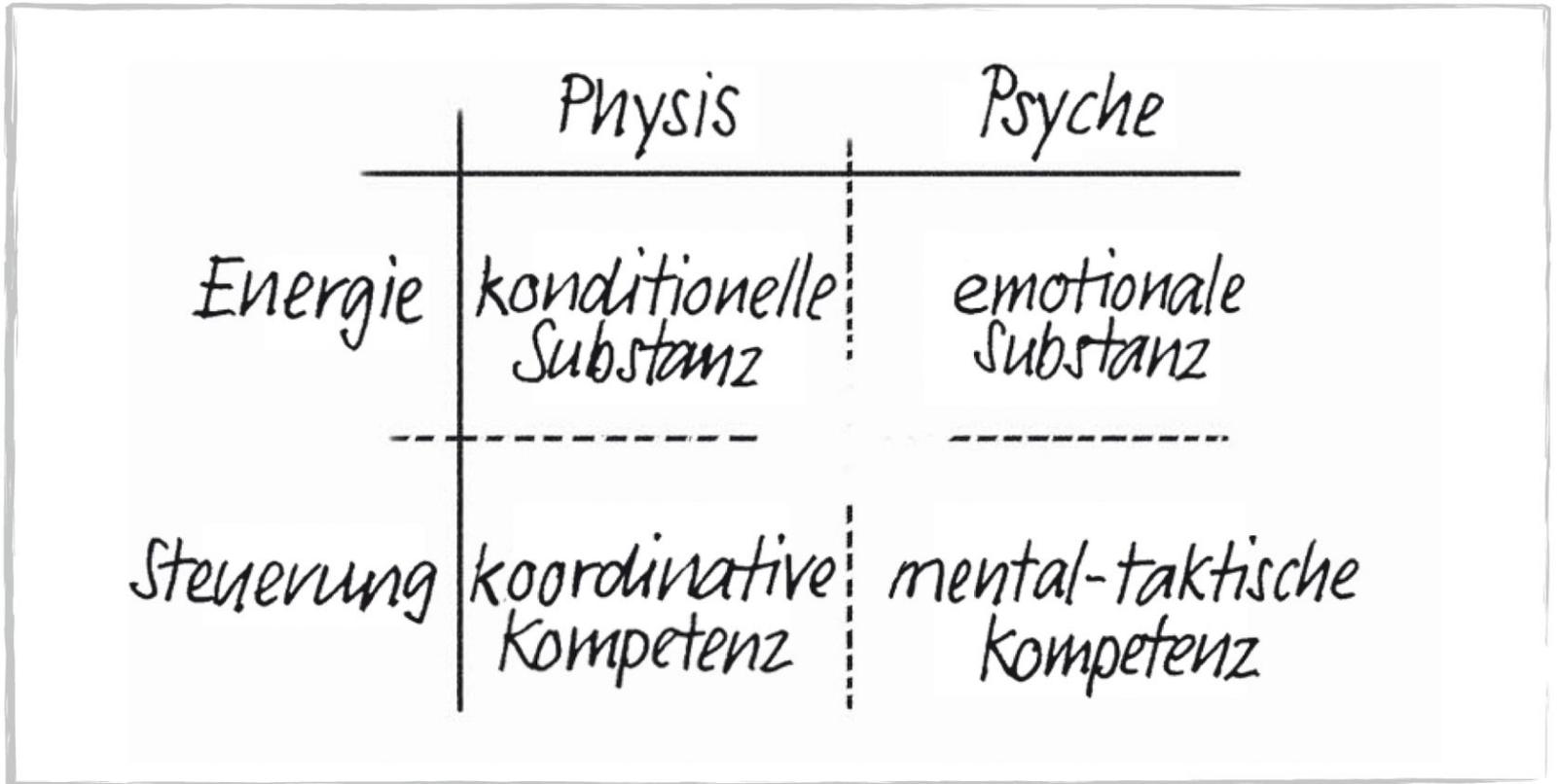


Dialog Lehrende – Lernende



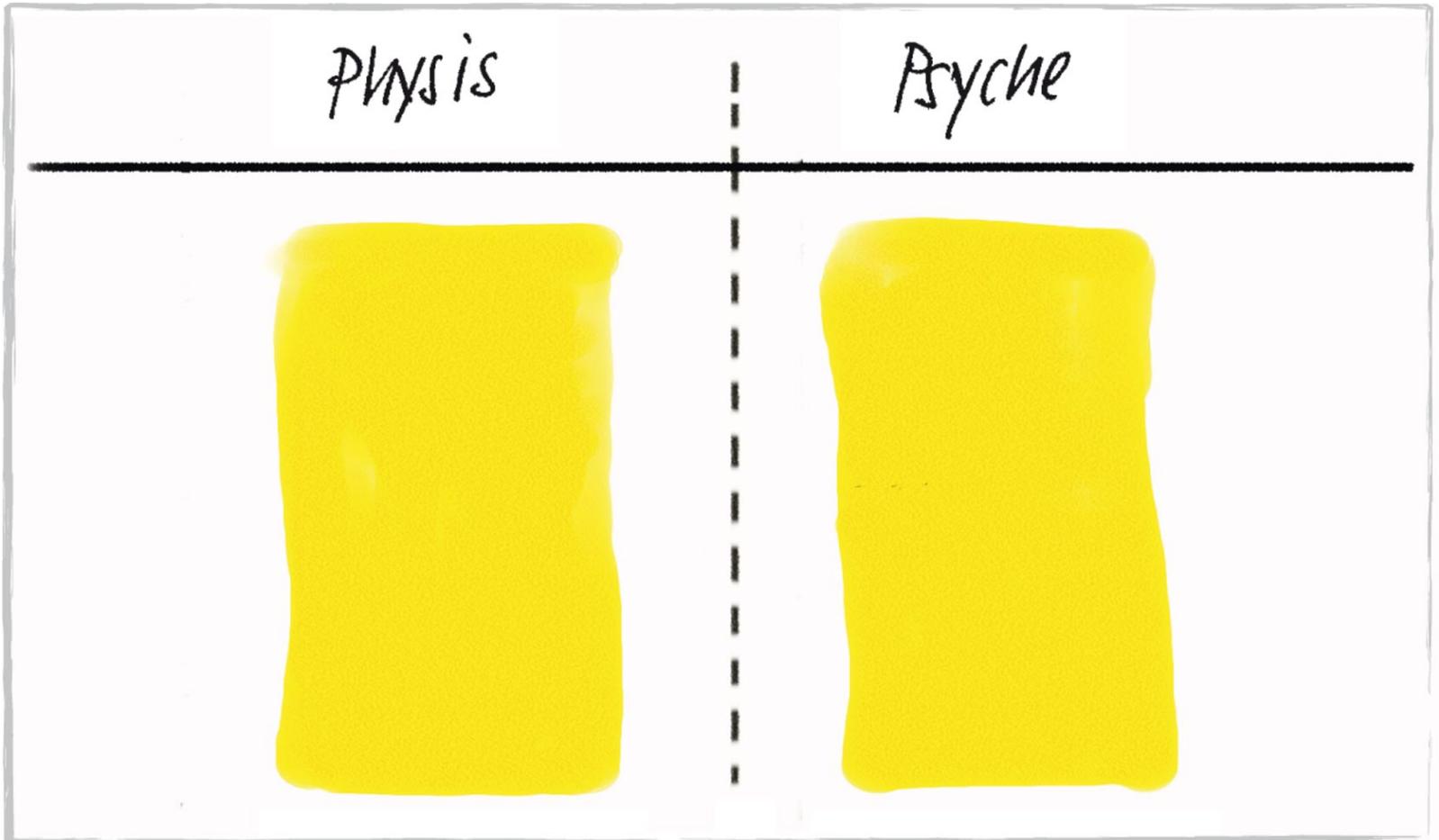


Das Leistungsmodell



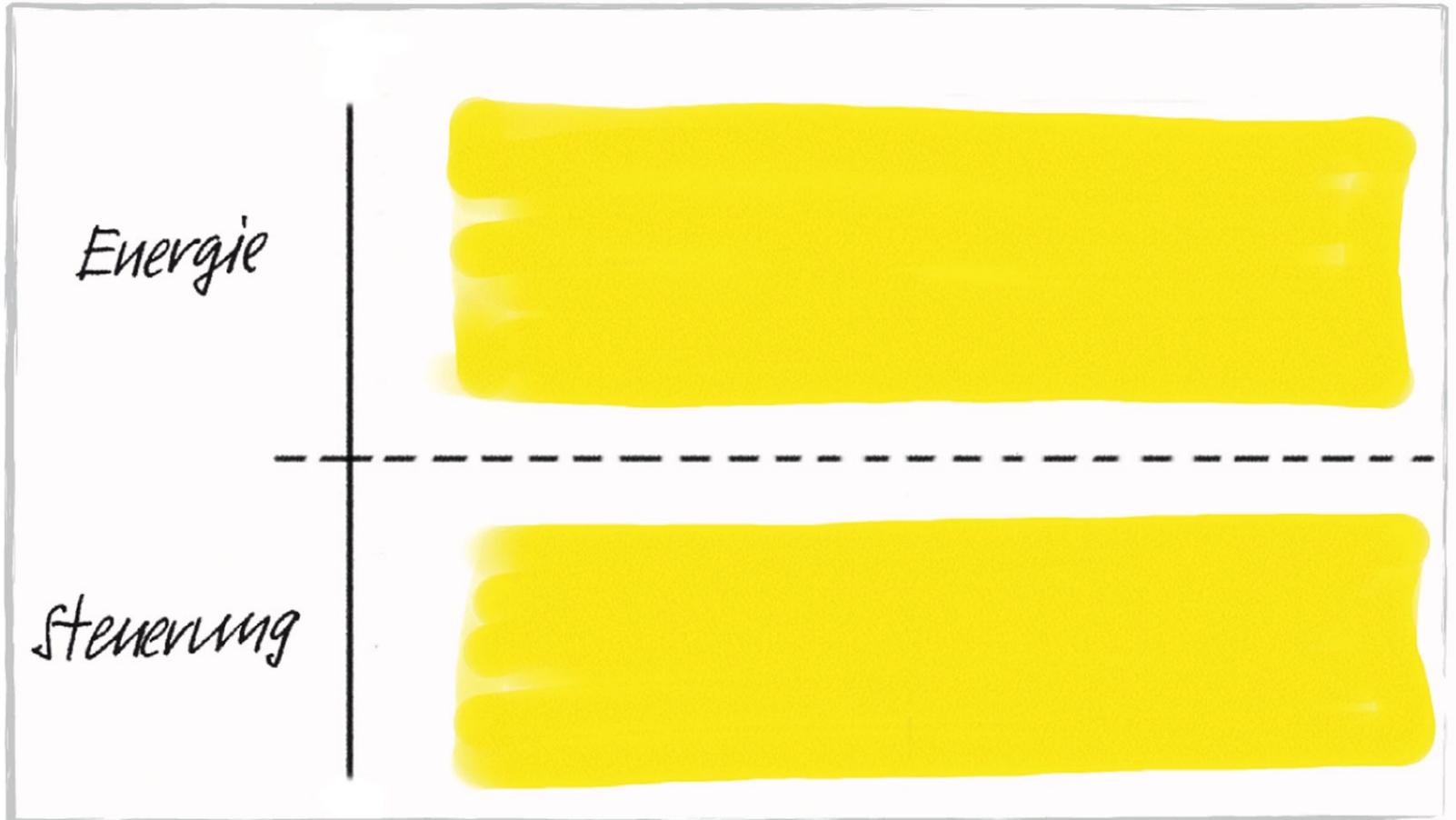


Physis und Psyche



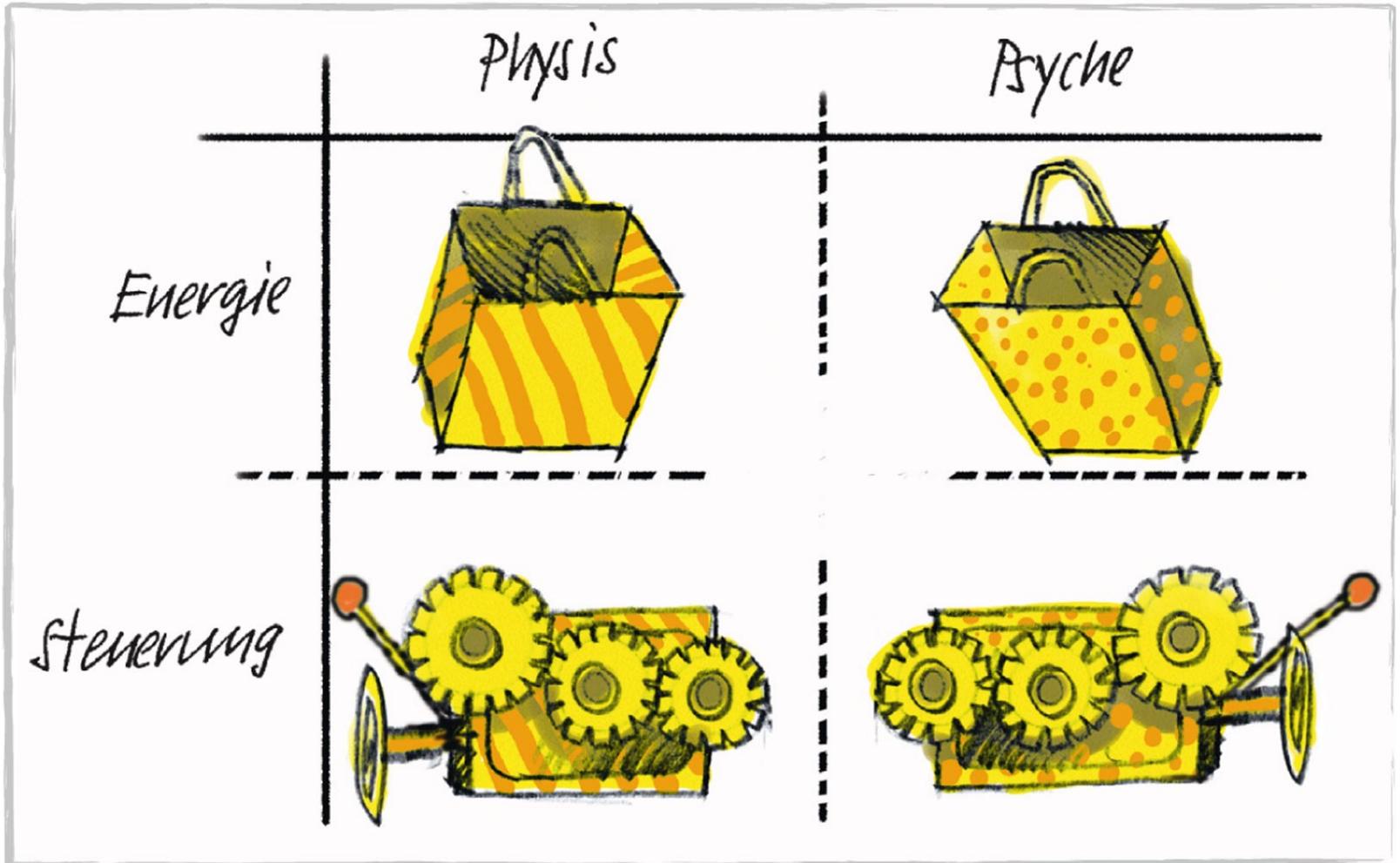


Energie und Steuerung



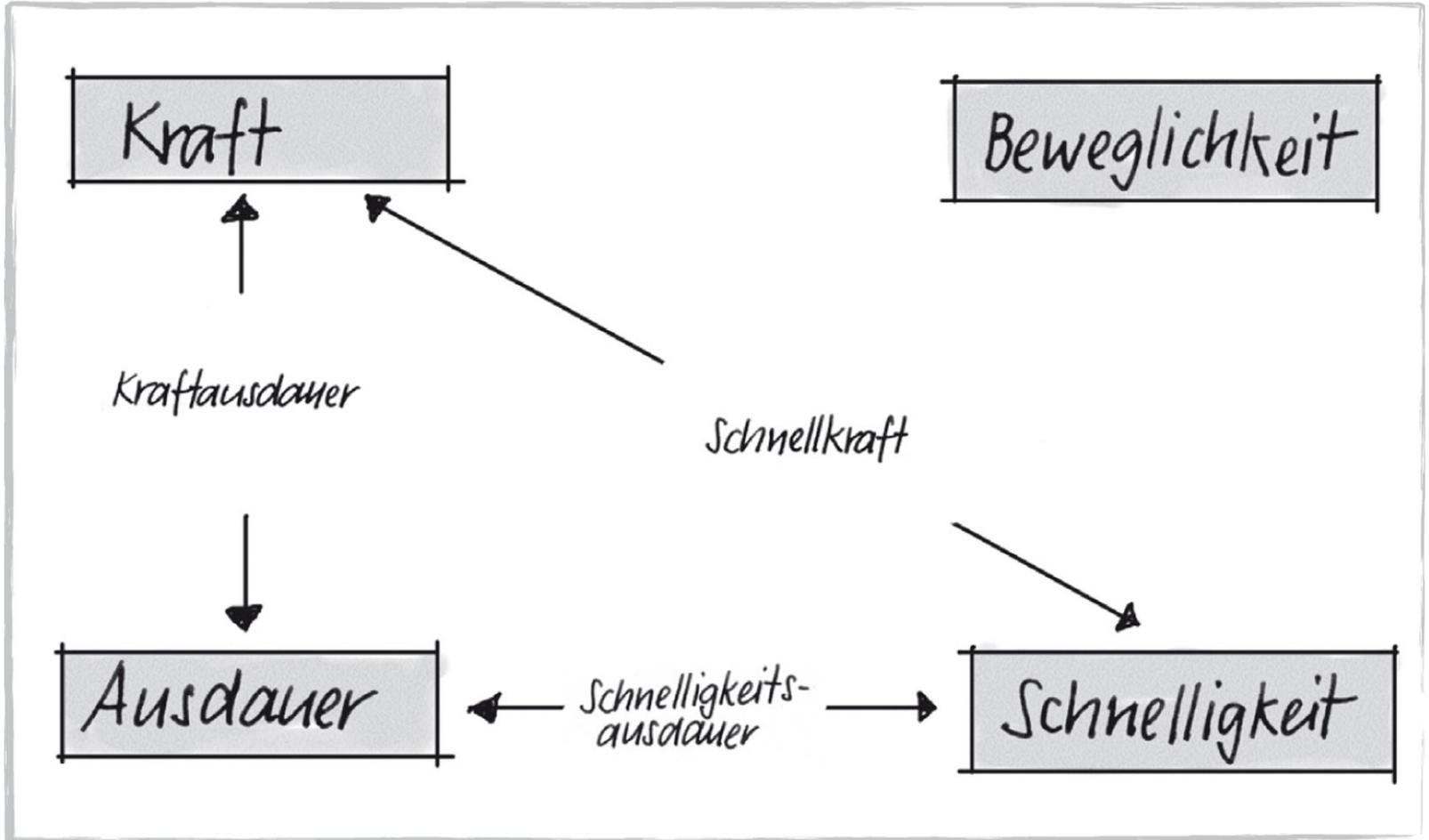


Das Leistungsmodell in Metaphern



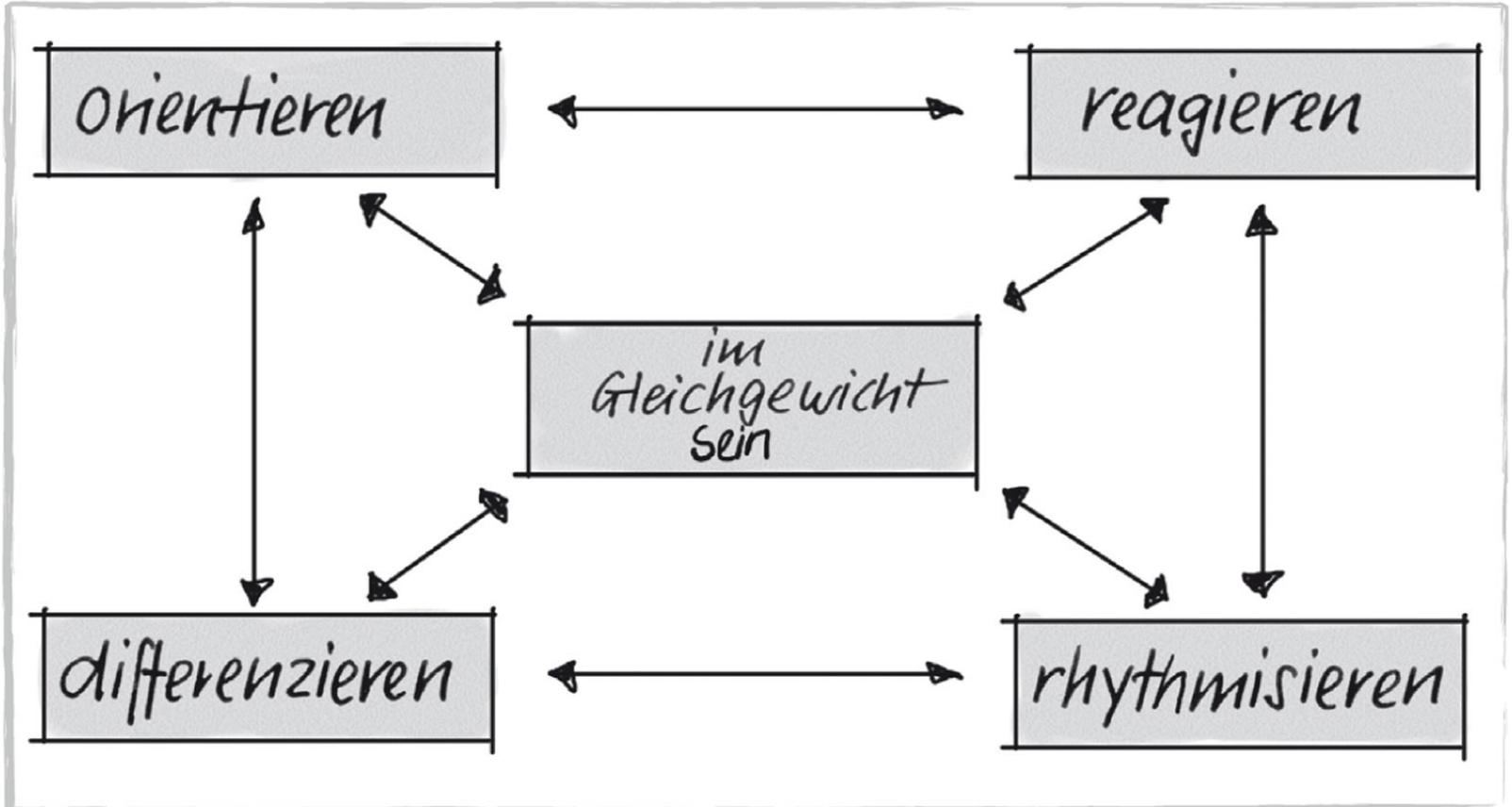


Konditionelle Substanz



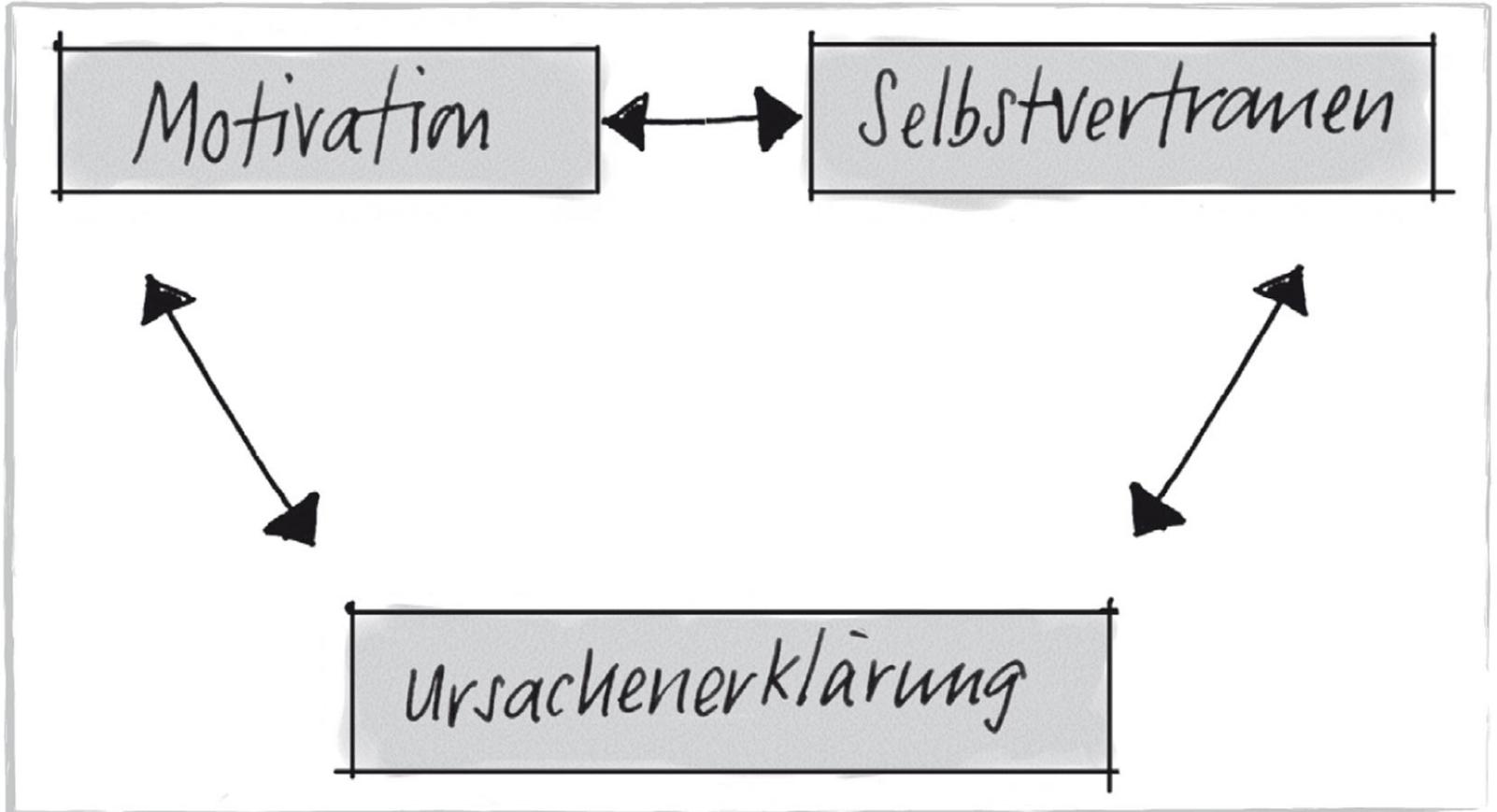


Koordinative Kompetenz



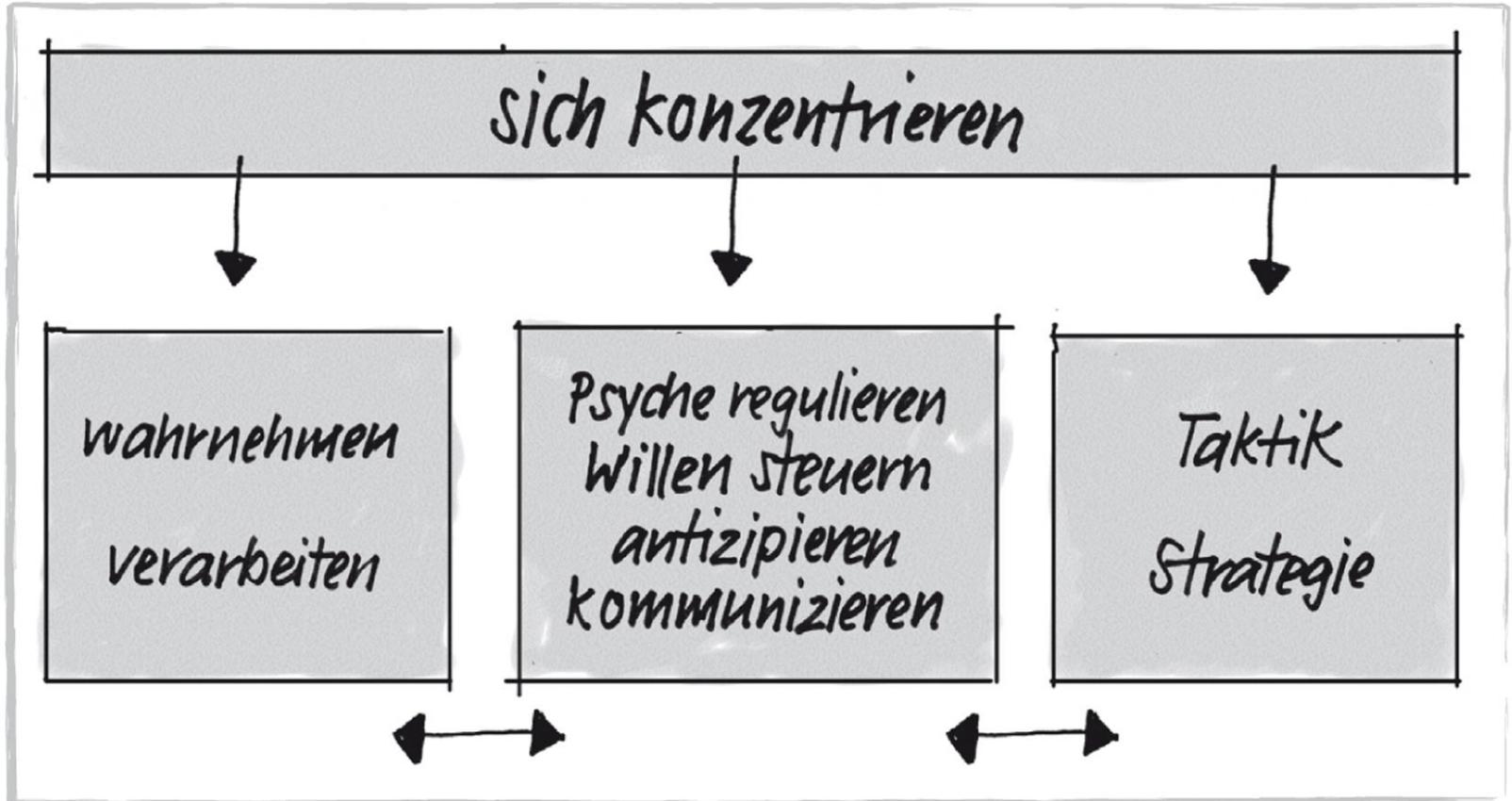


Emotionale Substanz



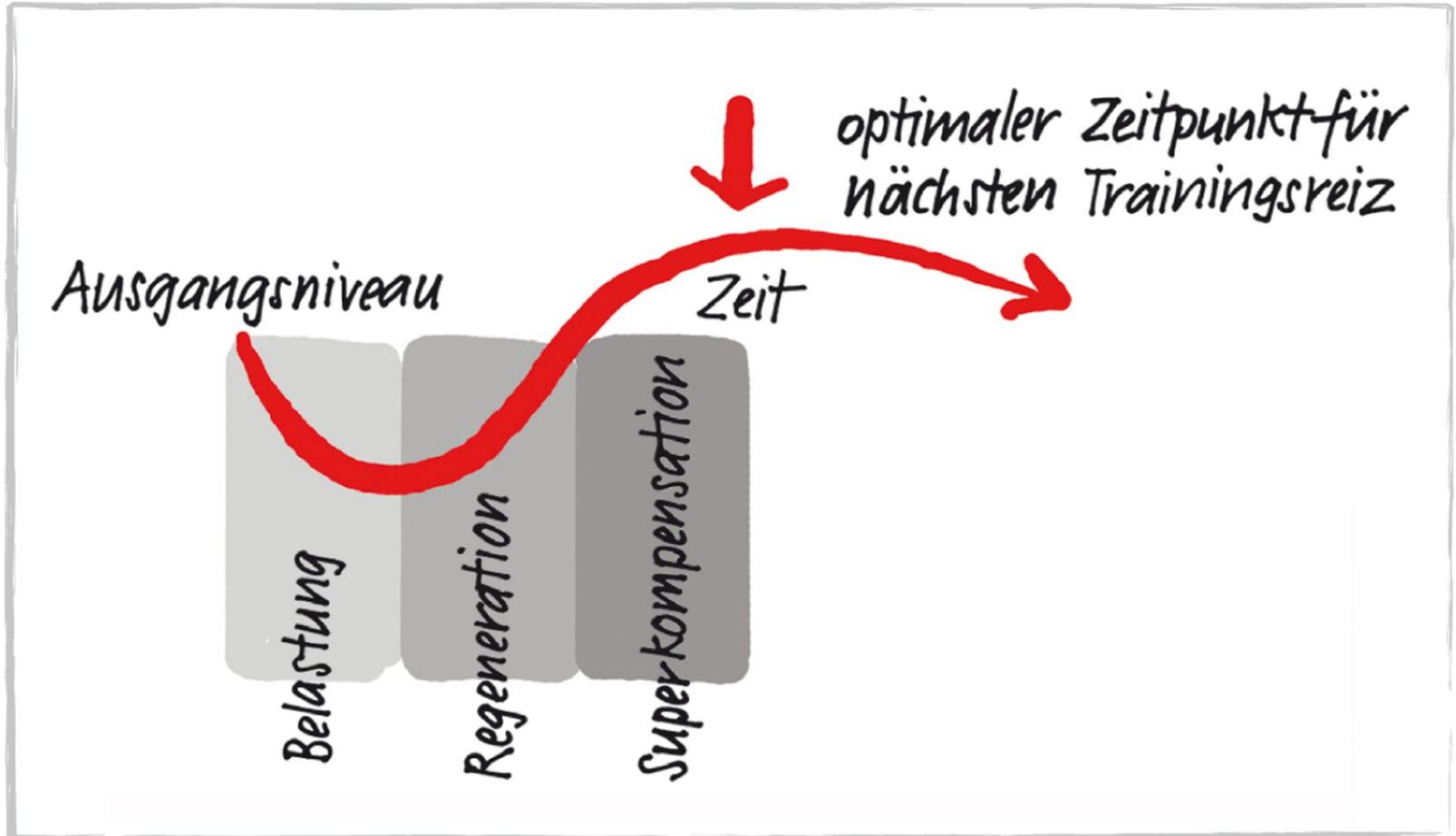


Mental-taktische Kompetenz



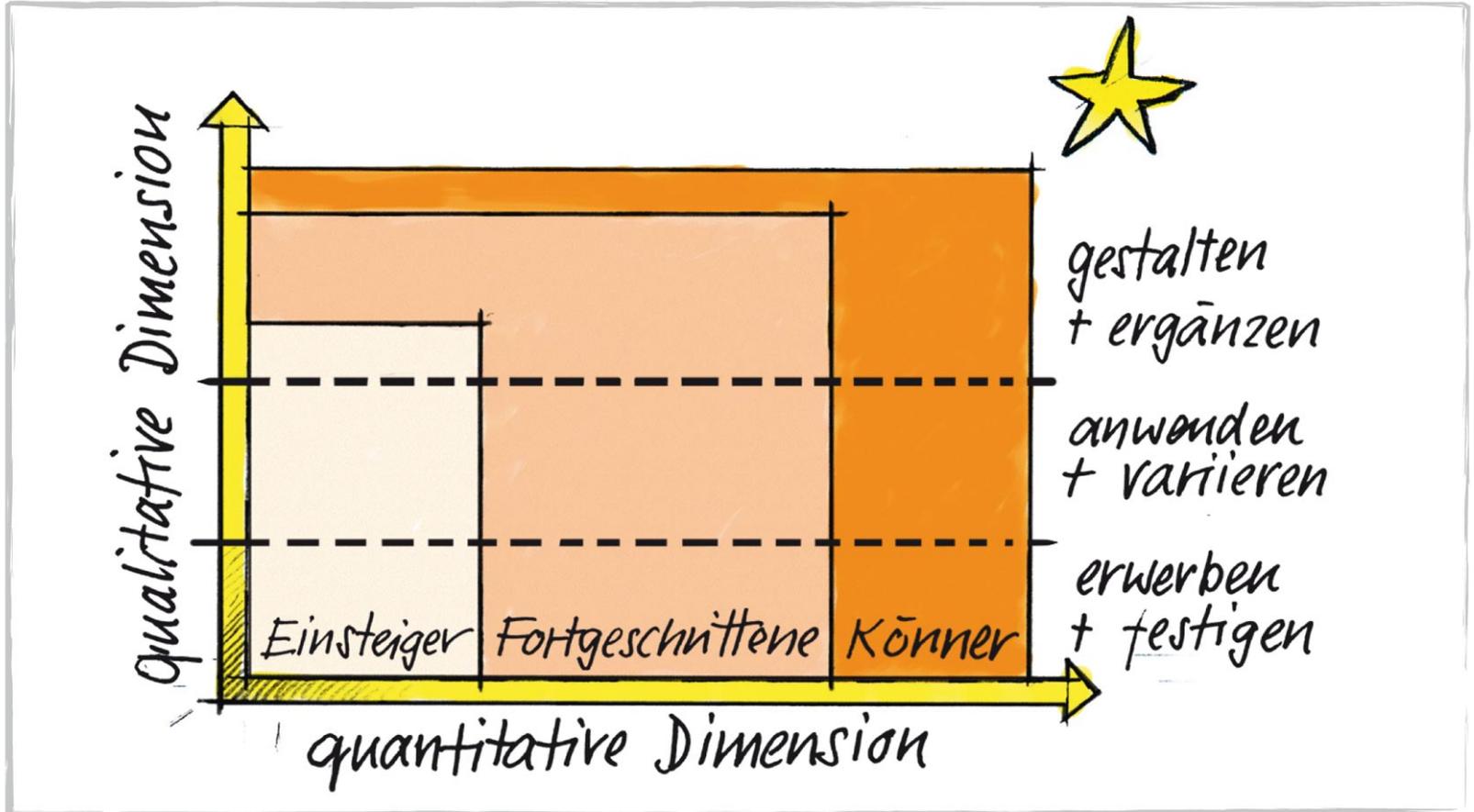


Das Modell der Superkompensation



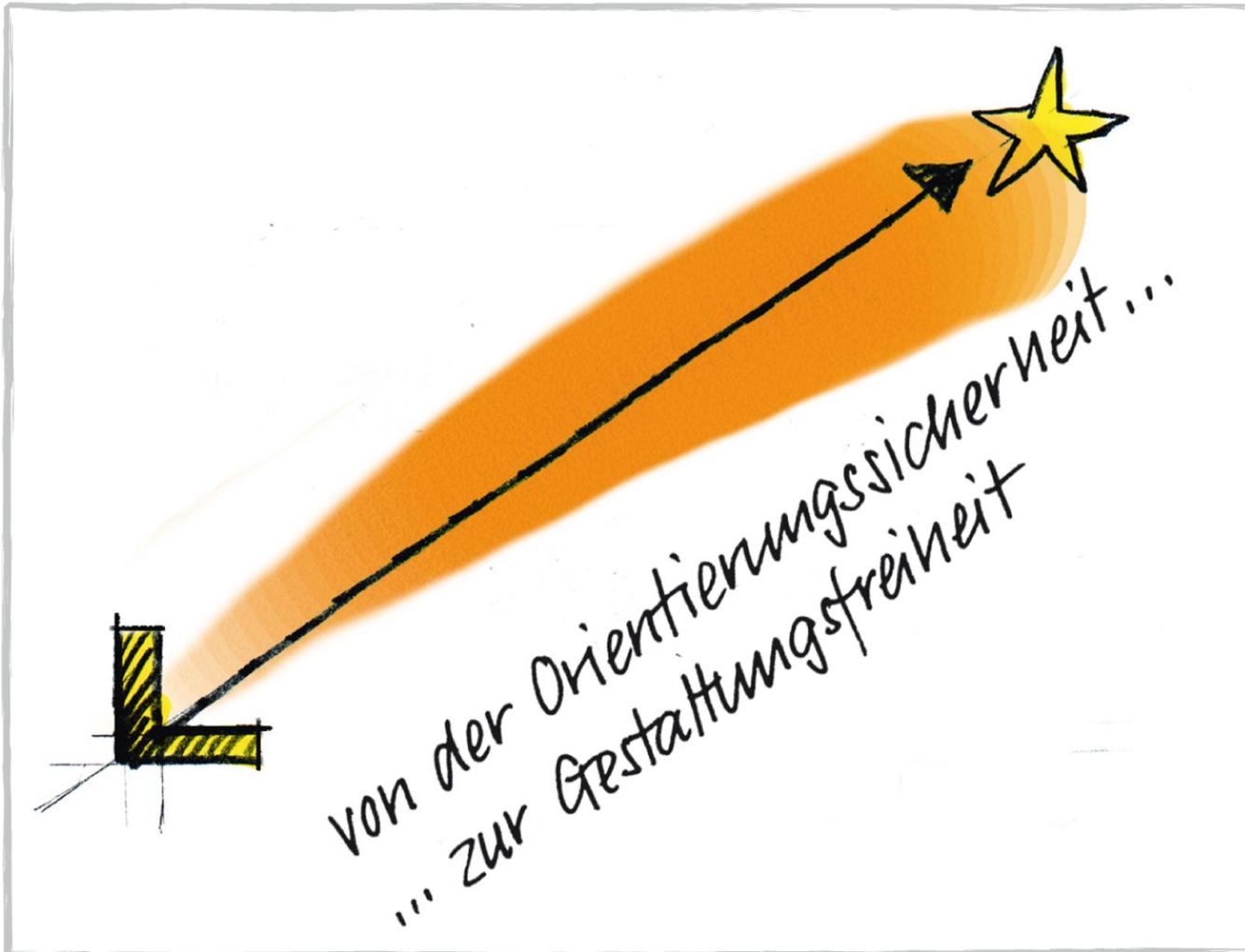


Methodisches Konzept: Das Modell



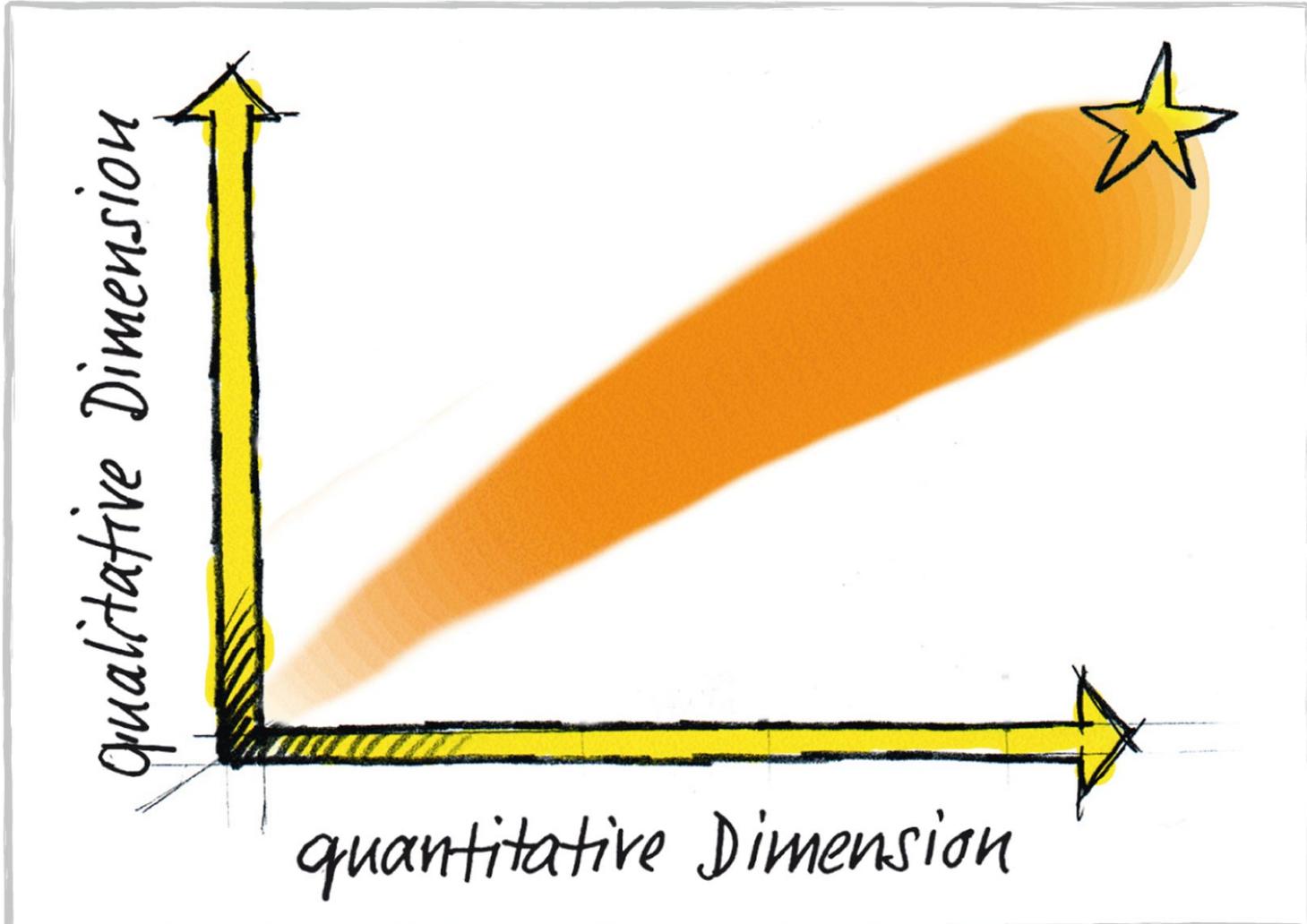


Die Lernbiografie



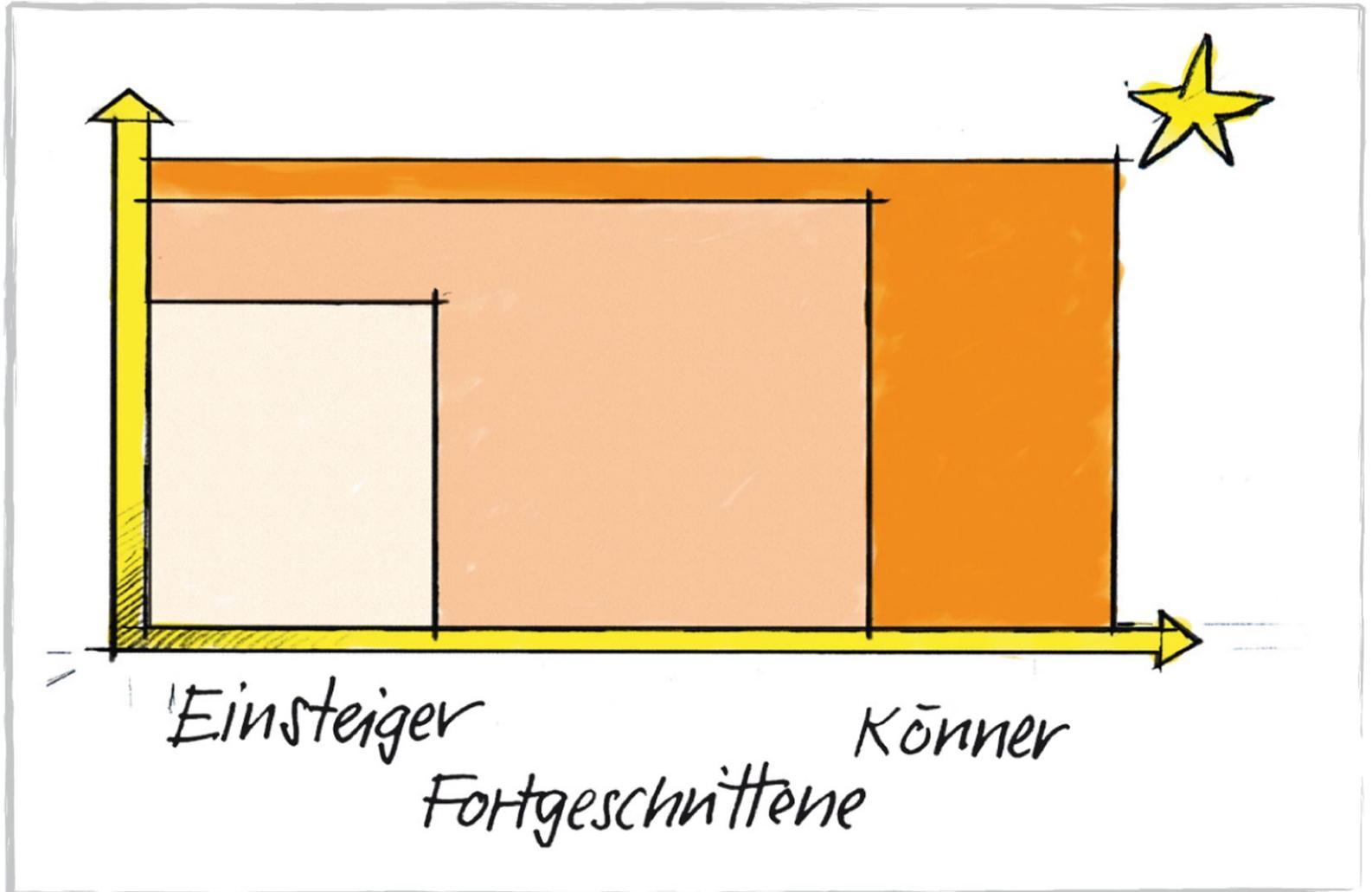


Quantitative und qualitative Dimension



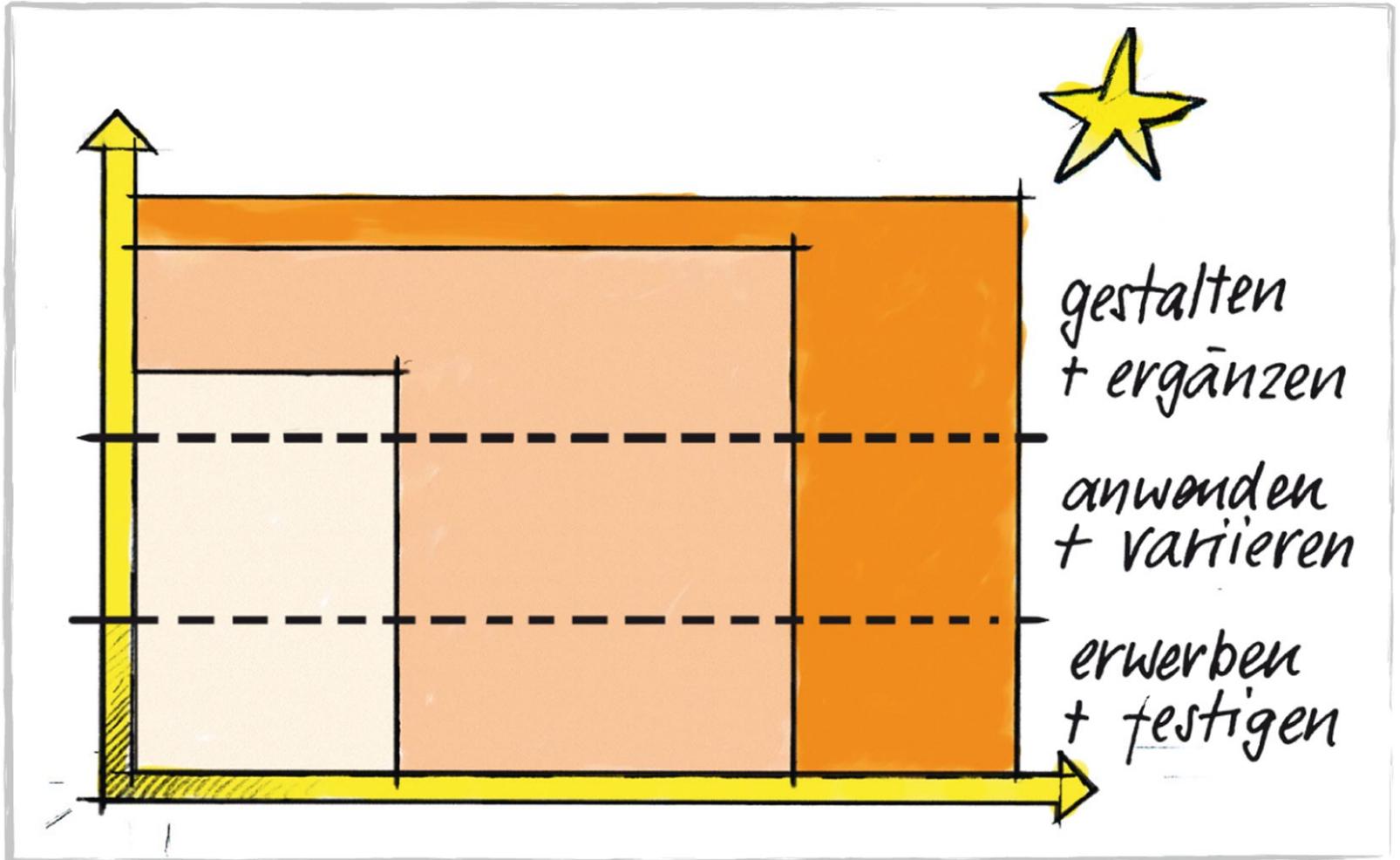


Die drei Lerngruppen



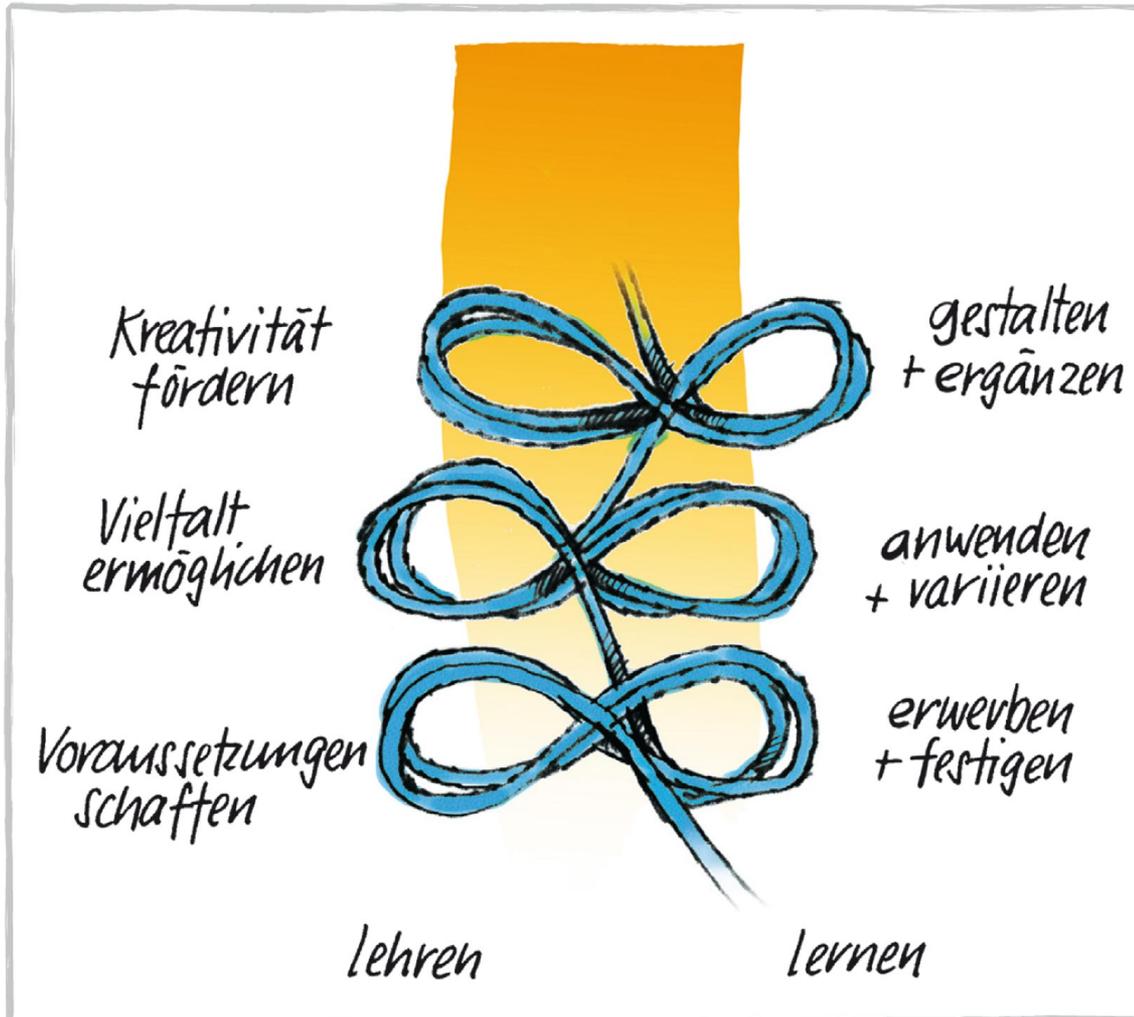


Die drei Lernstufen





Lehr- und Lernstufen





Lehr- Lernprozess: Akzente

Lektionstyp/ Übungstyp	Lehrperspektive	Organisationsform	Situative Lernbedingungen	Rückmeldungen	Lernperspektive
Erwerberlektion Erwerberübung	Voraussetzungen schaffen	Klassenunterricht, Frontalunterricht, Kleingruppe	Anknüpfen an Bekanntes, auch vereinfachte Lernbedingungen anbieten	eher an die ganze Gruppe richten	eher Quantität vor Qualität: festigen
Anwenderlektion Anwenderübung	Vielfalt ermöglichen	Partnerarbeit, Workshop, Stationenbetrieb, Rotationsbetrieb	Lernbedingungen variieren (Prinzip der Variation)	meist an Einzelne richten	Qualität und Quantität: variieren
Gestalterlektion Gestalterübung	Kreativität fördern	Einzelarbeit, Work- shop, Wettkampf	auch durch erschwerte Lernbedingungen herausfordern	eigene Rück- meldungen fördern	Qualität vor Quantität: ergänzen



Lernwege und Methoden

